

## **Tage der Orientierung**

Mechthild Gerbig

**Ziel:** Stärkung der Persönlichkeit und der Klassengemeinschaft

**Zielgruppe:** hier: Klasse 7

---

Tage der Orientierung sind an unserer Schule schon seit Langem ein fester Bestandteil des Schullebens. Wir nehmen allerdings nicht die Angebote der Bildungshäuser wahr, sondern gestalten diese Tage selbst. Das heißt dann, das ich für das Programm zuständig bin, der Klassenleiter für die anderen organisatorischen Aufgaben. Schon seit vielen Jahren fahren wir in das diözesane Jugendhaus „Maria Trost“ in Nesselwang. Das ist eine Selbstversorgerhütte am Berg. Schon der Aufstieg (ca. 45 min) mit Gepäck und Material ist eine Herausforderung für jeden einzelnen und die Klassengemeinschaft. Miteinander kochen und füreinander sorgen, das Haus sauber halten und Rücksichten nehmen sind Übungsfelder, die sich selbst ergeben.

Vielleicht auch eine gute Idee für die ersten Schulwochen im neuen Schuljahr!

Hier der beispielhafte Ablauf solcher Tage, die immer unvergessen bleiben:

### **Orientierungstage der Klasse 7M der Mittelschule Schongau**

**vom 23. – 25. 10. 19 in Maria Trost/Nesselwang**

#### **Programm**

---

**Thema:** Selbstfindung/Teamarbeit/Klassengemeinschaft

**Ziele:** Die Schüler und Schülerinnen sollen ihre Stärken und Schwächen besser einschätzen können. Auf dieser Basis sollen sie Perspektiven für ihr Klassengemeinschaft entwickeln. Achtung und Respekt sollen eingeübt, Gesprächshilfen für einen fairen Umgang miteinander gegeben und eingeübt werden. Die Schüler/innen sollen miteinander Spaß erleben!

---

## Mittwoch, den 23.10.19

9.00 Uhr	Abfahrt von der Schule	
10.30 Uhr	Ankunft am Fuß des Berges, anschl.: Aufstieg	
11.30 Uhr	Ankunft an der Hütte, Zimmerverteilung,	
13.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
14.00 Uhr	<b>Begrüßungsrunde, Programm vorstellen, Haus vorstellen,</b>	
	<b>Erwartungen abklären</b> – Methode: <i>Gruppenhände</i>	
	<b>Regeln</b> besprechen	1,5
Std.		
	<b>Hausarbeitsgruppen</b> einteilen	
15.30 Uhr	<b>Kaffeetrinken</b>	
16.30 Uhr	<b>Wer bin Ich? – Wer sind die anderen? – Was schaffen wir gemeinsam?</b>	
	Methoden:	
	- <i>Persönlichkeitsprofil erstellen (s. AB) Respekt und Achtung üben,</i>	
	- <i>Autogramme sammeln (s. AB) andere besser kennen lernen</i>	
	- <i>Kleine Aufgaben gemeinsam meistern (erlebnispädagogische Übungen)</i>	2 Std.
19.00 Uhr	<b>Abendessen</b>	
20.00 Uhr	<b>Nachtwanderung:</b> eine verantwortungsvolle Aufgabe für ein Team – weitere Übungen im Freien unter erschwerten Bedingungen!	1 Std.
21.00 Uhr	<b>Spieleabend</b>	1 Std.
23.00 Uhr	Bettruhe	

## Donnerstag, den 24.10.19

**Vor dem Frühstück:** Einkaufsgruppe geht nach Nesselwang

Frühstücksgruppe richtet alles her

übrige S betreiben Frühsport

1 Std.

9.00 Uhr	<b>Frühstück</b>	
10.00 Uhr	<b>Wir sind ein starkes Team!</b> Erlebnispädagogische Übungen zum Thema: Kennenlernen und Zusammenarbeit	
	(Plätze tauschen, schweigend Aufgaben in der Gruppe erledigen, ausgestoßen sein, jeweils Reflexionsgespräche)	2 Std.
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
14.00 Uhr	Gemeinsame <b>Wanderung</b> zum Gipfel des Hausberges	2 Std.

17.00 Uhr	<b>Kaffeetrinken</b>	
18.00 Uhr	<b>Gott ist mit mir auf dem Weg – Gemeinschaft braucht Hilfe und Unterstützung/ Meditation in der Kirche</b>	1 Std.
19.30 Uhr	<b>Abendessen</b>	
20.30 Uhr	<b>Eine Stunde für die Klassengemeinschaft: Mobbing etc.</b> Methode: Einander gelten lassen nach Howe/Howe	1 Std.
21.30 Uhr	<b>Gesellschaftsspiele</b>	1 Std.
23.00 Uhr	Bettruhe	

Freitag, den 25.10.19

8.30 Uhr	<b>Frühstück</b>	
9.00 Uhr	<b>Gemeinschaftliches Aufräumen und Putzen</b>	1 Std.
10.00 Uhr	<b>Abschlussrunde</b> Methode: Emojis	
	<b>Verabschiedung</b>	1 Std.
11.00 Uhr	Abstieg und Heimfahrt	